

Kurstermine

Die Ausbildungstermine:

Mittwoch	10.04.19
Mittwoch	08.05.19
Mittwoch	22.05.19
Mittwoch	12.06.19
Mittwoch	26.06.19
Samstag	24.08.19
Mittwoch	04.09.19
Samstag	14.09.19
Mittwoch	25.09.19
Samstag	19.10.19
Mittwoch	30.10.19
Mittwoch	13.11.19

Mittwochs, jeweils 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr,
und samstags, jeweils 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Dathenushaus, Frankenthal,
Kanalstraße/Ecke Carl-Theodor-Straße.

Kursleitung

- + Sylvia Weiler, Gestalttherapeutin
- + Horst Roos, Sozialgerontologe

Abschluss und Teilnahmebeitrag

Wenn Sie an allen Terminen teilnehmen, erhalten Sie am Ende des Kurses ein Zertifikat als Seniorenbegleiter/in.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 120,00 €. Ausnahmen sind möglich, sprechen Sie uns an.

Infoabend

Am Infoabend am **Mittwoch, 13.03.19 um 17.30 Uhr** geben wir einen Überblick über den Kurs.
Wir laden Sie herzlich dazu ein.

bewusst
anders

Kontakt und Anmeldung

Prot. Dekanat Frankenthal
Gemeindepädagogischer Dienst
Kanalstraße 6
67227 Frankenthal
Telefon 06233 2390977
E-Mail horst.roos@evkirchepfalz.de
www.seniorenbegleiter.ws



www.henss-design.de

*Es kommt darauf an,
bei sich selbst anzufangen.*

(Martin Buber)



bewusst anders

**Von Mensch zu Mensch –
respektvolle und wertschätzende
Kommunikation**

Abschluss mit Zertifikat

Protestantisches Dekanat
Frankenthal

Protestantisches Dekanat
Frankenthal



*Jedes Menschen Leben
ist einen Roman wert.*

(Erving Polster)

Kommunikation

Gespräche können befreiend und verändernd sein, wenn uns jemand wirklich zuhört, ohne gleich Ratschläge zu geben oder das Gesagte mit eigenem Erleben zu vergleichen. Im Erzählen verändert sich der Blick auf das eigene Leben. Respektvolle und wertschätzende Kommunikation verändert beide: Erzählende bekommen Raum, über das zu reden, was sie beschäftigt. Zuhörer erfahren von ihrem Gegenüber etwas vom Reichtum und der Vielfalt des Lebens.

Solche Gespräche gibt es überall:

- + **Mit jemand Fremdem ins Gespräch kommen**
- + **Bei Besuchen in Altersheim oder Klinik**
- + **Zwischen Tür und Angel, wenn uns jemand sagt, wie es ihm geht**
- + **Im Gespräch unter Freunden oder Kolleg/innen**
- + **In der Familie oder bei der Pflege Angehöriger**
- + **Bei der nachbarschaftlichen Hilfe**

In diesen Gesprächen ist es hilfreich, eine bestimmte Haltung einzunehmen.

Respektvolle und wertschätzende Kommunikation bedeutet:

- + **Sich auf Augenhöhe zu begegnen, ohne in die Helfer-Rolle zu fallen**
- + **Dem Gegenüber in dem zu folgen, was sie/er sagt – damit sie/er eine eigene Lösung findet**
- + **Gesprächspartner so zu respektieren, wie sie sind, anstatt sie zu bewerten**

Ziele der Ausbildung

Die Ausbildung legt den Schwerpunkt auf eine **Kommunikation, die bewusst anders ist**. Sie ist erfahrungsorientiert: Außer der Theorie geht es darum, die Inhalte für sich selbst umzusetzen, so wie es den eigenen Werten entspricht. Dem dient auch eine zehnstündige Hospitation.

Im Kurs geht es darum nicht nur um Gespräche, beispielsweise im Ehrenamt, sondern auch um die persönliche Weiterentwicklung.

Die Ausbildungsinhalte:

- + **Die eigene Motivation erkennen und seine Rolle finden**
- + **Anderen respektvoll begegnen**
- + **Bewusst wahrnehmen**
- + **Biographisches Erzählen**
- + **Die Lebensphase Alter**
- + **Abschiede und Trauer**
- + **Auf sich achten**
- + **Resilienz**

Dialogisches Leben ist nicht eins, in dem man viel mit Menschen zu tun hat, sondern eins, in dem man mit den Menschen, mit denen man zu tun hat, wirklich zu tun hat.

(Martin Buber)